

**Sonntag, 25. März 2012 um 17.00 Uhr**  
**Heiligen-Geist-Kirche Rostock am Margaretenplatz**  
**Passionsmusik**

**Giovanni Battista Pergolesi:**  
**Stabat mater dolorosa**  
**Johann Sebastian Bach: Air BWV 1068**  
Felizia Frenzel - Sopran    Liliana Grillo - Alt

**Barockinstrumente**  
**Leitung: Dorothee Frei**



Eintritt: 10 €/ ermäßigt 5€. Warnowpassinhaber: Eintritt frei  
Vorverkauf: Evangelische Buchhandlung Lange Str. 26/Beim Heiligengeisthof, Küsteramt Ottostr. 15 dienstags  
10-12 Uhr, Musikkontor, Cafe Liebreiz, „andere buchhandlung“ und in den bekannten Vorverkaufsstellen  
Barrierefreier Zugang Niklotstraße <http://www.heiligen-geist.de>

Das **Stabat mater** (nach dem Gedichtanfang *Stabat mater dolorosa*, lat. für „Es stand die Mutter schmerzerfüllt“) ist ein mittelalterliches Gedicht, das die Mutter Maria im Schmerz um ihren gekreuzigten Sohn Jesus besingt. Das *Stabat Mater* ist oft von klassischen Komponisten vertont worden. Unterschiedliche Anlässe der Stücke und persönliche Prägungen der Komponisten führten oft zur Akzentsetzung unter den Themen Trost, Leid, Klage. **Pergolesi** begab sich infolge einer Erkrankung zur Erholung in den Badeort Pozzuoli bei Neapel. Dort entstand das *Stabat Mater*, das als seine letzte vollendete Komposition gilt. Pergolesi starb am 16. März 1736 im Alter von 26 Jahren an Tuberkulose. Pergolesis *Stabat Mater* war im 18. Jahrhundert das am häufigsten gedruckte Musikstück und hat zahlreiche Bearbeitungen erfahren: Johann Sebastian Bach adaptierte es durch Unterlegung eines neuen Textes nach Psalm 51 ("Tilge, Höchster, meine Sünden", BWV 1083).